

A2.38.1 At the job interview

Beim Vorstellungsgespräch



In einem **Vorstellungsgespräch** zählt der erste Eindruck. Ein gepflegtes **Erscheinungsbild** und ein fester **Händedruck** wirken professionell. *Halten wir* Blickkontakt und sprechen wir klar, dann zeigen wir **Selbstbewusstsein**. Man sollte aufrecht sitzen und Antworten zu Hause üben. Das Gespräch ist oft ein **Informationsaustausch**, deshalb ist gute *Vorbereitung* wichtig.



*In a **job interview**, first impressions count. A well-groomed **appearance** and a firm **handshake** come across as professional. If we maintain eye contact and speak clearly, we show **self-confidence**. You should sit up straight and practice your answers at home. The conversation is often an **exchange of information**, so good preparation is important.*

1. Was ist bei der Kleidung im Gespräch wichtig?
 - a. Man soll extreme Muster bei der Kleidung vermeiden.
 - b. Man soll nur schwarze Kleidung kaufen.
 - c. Man soll nur Sportkleidung anziehen.
 - d. Man soll extreme Muster tragen, damit man auffällt.
2. Womit zeigt man Selbstbewusstsein?
 - a. Wenn man keine Fragen beantwortet.
 - b. Wenn man sich zurücklehnt und lümmelt.
 - c. Wenn man sehr leise spricht.
 - d. Mit Blickkontakt.
3. Wie wird das Vorstellungsgespräch beschrieben?
 - a. Als ein langer Vortrag nur über die Firma.
 - b. Als ein Gespräch, in dem nur der Bewerber Fragen stellt.
 - c. Als ein Test, bei dem man keine Fehler machen darf.
 - d. Als ein Informationsaustausch zwischen beiden Seiten.

1-a 2-d 3-d

2. Read the dialogue and answer the questions.

Ein Bewerbungsgespräch für eine Management-Position

A job interview for a management position

Thomas Schneider:	Guten Tag, Frau Müller. Schön, dass Sie heute hier sind.	<i>(Good day, Ms. Müller. Nice to have you here today.)</i>
Karolin Müller:	Guten Tag! Vielen Dank für die Einladung. Ich freue mich sehr.	<i>(Good day! Thank you very much for the invitation. I'm very happy.)</i>
Thomas Schneider:	Erzählen Sie mir bitte etwas über Ihre Erfahrung im Management.	<i>(Please tell me a little about your experience in management.)</i>
Karolin Müller:	Ich habe die letzten fünf Jahre als Sales Managerin bei Bosch gearbeitet.	<i>(I have worked for the last five years as a Sales Manager at Bosch.)</i>

Thomas Schneider:	Sehr spannend. Welche Anforderungen haben Sie an die Position bei Siemens?	<i>(Very exciting. What requirements do you have for the position at Siemens?)</i>
Karolin Müller:	Ich möchte strategische Entscheidungen treffen können und die Abteilung weiterentwickeln.	<i>(I want to be able to make strategic decisions and further develop the department.)</i>
Thomas Schneider:	Wie gehen Sie mit Stress und schwierigen Situationen um?	<i>(How do you deal with stress and difficult situations?)</i>
Karolin Müller:	Ich bleibe ruhig, priorisiere Aufgaben und suche gemeinsam mit dem Team nach Lösungen.	<i>(I stay calm, prioritize tasks, and look for solutions together with the team.)</i>
Thomas Schneider:	Welche Fremdsprachen sprechen Sie und wie wichtig sind sie für die Arbeit?	<i>(Which foreign languages do you speak and how important are they for the job?)</i>
Karolin Müller:	Ich spreche fließend Englisch. Das ist für internationale Projekte wichtig. Außerdem habe ich gute Spanischkenntnisse.	<i>(I speak fluent English. That is important for international projects. In addition, I have good knowledge of Spanish.)</i>
Thomas Schneider:	Das ist gut. Was sind Ihre Stärken und Schwächen?	<i>(That's good. What are your strengths and weaknesses?)</i>
Karolin Müller:	Meine Stärke ist effiziente Kommunikation. Meine Schwäche ist, dass ich manchmal zu ungeduldig bin.	<i>(My strength is efficient communication. My weakness is that I am sometimes too impatient.)</i>
Thomas Schneider:	Was erwarten Sie beim Gehalt und bei den Benefits?	<i>(What do you expect regarding salary and benefits?)</i>
Karolin Müller:	Ich strebe ein Gehalt von 80.000 Euro an, plus Bonusoptionen.	<i>(I am aiming for a salary of 80,000 euros, plus bonus options.)</i>

1. Wo hat Karolin Müller in den letzten fünf Jahren gearbeitet?
 - a. Als Managerin bei einer Bank.
 - b. Als Sales Managerin bei Bosch.
 - c. Bei Bosch nur im Vorstellungsgespräch.
 - d. Bei Siemens in der Personalabteilung.
2. Welche Fremdsprache nennt Karolin als besonders wichtig für internationale Projekte?
 - a. Französisch.
 - b. Spanisch.
 - c. Englisch.
 - d. Deutsch.

1-b 2-c